

Stellenausschreibung der Universität Regensburg

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland.

Im Fach Vergleichende Kulturwissenschaft bildet die Beschäftigung mit ländlichen Transformationsprozessen und Ernährungskulturen seit Jahren einen wesentlichen Forschungsschwerpunkt. Die Regensburger Cultural Food-and-Agro-Studies beschränken sich nicht auf den alltäglichen (Symbol-)Konsum von Lebensmitteln, sondern rücken auch die Produzentinnen und Produzenten sowie die Produktionsbedingungen in den Fokus der Analysen. Mittels Fallstudien wird dabei über kulturelle Bedeutungsgewebe den tiefgreifenden wirtschaftlichen, sozialen sowie politischen Transformationsprozessen in Vergangenheit und Gegenwart nachgegangen.

In diesem Bereich der Professur für Vergleichende Kulturwissenschaft ist zum **1. Januar 2025 vorbehaltlich der Förderung** des in Vollantragsphase befindlichen Forschungsprojekts NEON (Nachhaltigkeit on Demand. Förderung von ökologischer Ernährung durch Food Literacy und Hybrid Food Networks in peripheren ländlichen Regionen, Teilprojekt: Food Literacy und nachhaltige Ernährungsumgebungen in ländlich-peripheren Räumen. Empirische Erhebung und qualitative Analyse)

eine Stelle (75%) als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

für den Zeitraum von drei Jahren ausgeschrieben.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige wissenschaftliche Arbeit mit Schwerpunkt auf ethnografischer Forschung zu Alltagskulturen und der Digitalisierung bei Ernährungspraktiken in der Untersuchungsregion Westpfalz (westliches Rheinland-Pfalz)
- Aufbereitung der erhobenen Daten für ein interdisziplinäres Projektteam
- Evaluation der projektierten Maßnahmen im Austausch mit den Projektbeteiligten
- Mitarbeit bei der Projektkommunikation in Zusammenarbeit mit internen und externen Projektpartnern
- aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen; eigenständige und kollaborative Publikationen; Wissenschaftskommunikation

Ihr Profil:

- sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (MA oder gleichwertig) in Empirischer Kulturwissenschaft / Kulturanthropologie / Europäischer Ethnologie / Vergleichender Kulturwissenschaft oder benachbarten Fächern
- nachgewiesene Erfahrungen in der ethnografischen Forschung, z.B. durch Abschlussarbeiten, Mitarbeit an Forschungsprojekten o.ä.
- Offenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen aus der Verbraucherinformatik und der IT-Branche
- Mobilität (z.B. Führerschein Klasse B) und Bereitschaft zu Feldforschungsaufenthalten in der Forschungsregion (westliches Rheinland-Pfalz)
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie Erfahrung im Verfassen und Redigieren wissenschaftlicher Texte in deutscher und englischer Sprache; Bereitschaft zur Präsentation von Forschungsergebnissen im Rahmen von Konferenzen o.ä.

Von Vorteil sind außerdem:

- kritisches Wissen oder Forschungserfahrung zu den Themen Nachhaltigkeit, Human-Food-Interaction, Nahrungsforschung, food literacy und/oder ländliche Entwicklung und Kulturanalyse des Ländlichen sowie (Im-)Mobilität
- Interesse an kultur-, ernährungs- und kommunalpolitischen sowie infrastrukturellen Zusammenhängen
- sicherer Umgang mit gängigen IT-Anwendungen
- strukturierte, teamorientierte Arbeitsweise und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, soziale Kompetenz und die Fähigkeit zur kollegialen und auch interdisziplinären Zusammenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- je nach Qualifikation, Entlohnung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (75%), befristet für drei Jahre
- flexible Arbeitszeitregelungen mit Möglichkeit zum Home-Office
- die Möglichkeit zur weiteren, stellenspezifischen wiss. Qualifizierung, z.B. im Rahmen einer Promotion
- attraktive (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes
- ein kollegiales sowie interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit Interesse an Ihrer weiteren Qualifizierung

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>). Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Gunther Hirschfelder oder Prof. Dr. Manuel Trummer.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum 31.10.2024 per E-Mail an Gunther.Hirschfelder@sprachlit.uni-regensburg.de senden.

Bewerbungsgespräche finden vsl. in Kalenderwoche 28 statt.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf